

SITNEY*



DESIGN-WETTBEWERB STRANDMOBILIAR

Timmendorfer Strand 2016/2017

IDEE+KONZEPT... **SITNEY**

Der Produktname

*... erinnert in seiner Form an großartige Architektur (die Oper in Sydney), assoziiert Sommer-Sonne-Urlaubsfeeling (der sonnenreiche Kontinent)...

Im Vergleich

Ein herkömmlicher Strandkorb sieht schön aus, weckt nostalgische Gefühle, hat aber einige Nachteile:

- hohes Eigengewicht, dadurch schwer verrückbar und vom Strand wegzubewegen
- scheint die Sonne, staut sich die Hitze und es wird heiss...
- die Ausrichtung je nach Wetter (Sonne, Wind, Regen) ist mühsam, die Bequemlichkeit ist nicht optimal, weil die Ausrichtung der Lehne nur bis zu einem bestimmten Punkt geht
- nackte, sandige Beine schwitzen bei Wärme und kleben auf dem Bezug

SITNEY bietet dagegen viele Vorteile und erfüllt die gestellten Anforderungen des Wettbewerbs:

- Durch moderne, ökologisch vertretbare Materialien wird das Eigengewicht reduziert. SITNEY lässt sich einfach auf- und abbauen und verschwindet mühelos in einer Holz-Box, die problemlos abtransportiert werden kann.
- Die Ausrichtung am Strand wird je nach Wunsch und Wetter zum Kinderspiel.
- Ein individuell verstellbarer Sonnenschutz schützt vor Sonnenbrand, Netzelemente sorgen für gute Durchlüftung.
- Ein Windschutz hält Zug und Sand ab.
- Die variable Sitz- bzw. Liegefläche aus Rollen ist bequem und komfortabel zugleich.



IDEE+KONZEPT... SITNEY

Die Funktionen

Der segmentierte Sonnenschutz kann, wie bei einem Cabrioletverdeck, vollständig über die Liegefläche gezogen und geschlossen werden. Geschützt wie in einem Iglu, kann so ein leichter Regenschauer überstanden werden. Im Zusammenspiel mit den Netzelementen entsteht eine mehr oder weniger starke Durchlüftung.

Die Liegefläche ist 1.80x1.40x0.45m groß. Sie bietet 2 Erwachsenen/2 Kleinkindern/1 Jugendlichen genügend Platz. Die aus 18 Rollen bestehende Liegefläche kann individuell zum bequemen Sitzen verstellt werden. Die Füße kann man hochlegen...

Der gelbe Windschutz (Persenning) dient in zusammengeklapptem Zustand als Sturmhaube. In der Box unter der Liegefläche können kleinere Gegenstände untergebracht und verschlossen werden. Zwischen den beiden Bügeln kann die Badehose oder Handtücher trocknen. Auf den kleinen, runden Ablageflächen ist Platz zum Abstellen von Getränken.

Ist die Saison vorbei, verschwindet der komplett zerlegte SITNEY in der Box und kann gestapelt und ohne große Kraftanstrengung abtransportiert werden.

Die Materialien

Sonnenschutz- und Netzelemente

Da der segmentierte Sonnenschutz leicht verstellbar sein soll, sind für Sonnenschutz- und Netzelemente leichter Zeltstoff mit UV-Schutz und faserverstärkte Kunststoffstangen vorgesehen. Die Belüftungselemente werden mit einem Moskitonetz bespannt.

Höhenverstellbarkeit/Handtuchhalter

Mit den gerundeten Bügeln aus Leichtmetall oder faserverstärktem Kunststoff öffnet oder schliesst man das „Sonnenschutzdach“. Gleichzeitig können Handtücher und Badehose, eingeklemmt unter dem Bügel, im Wind trocknen.

Liegefläche

Die Liegefläche besteht aus 18 gepolsterten Rollen mit Textilbezug. Auf den Rollen liegt man nicht vollständig auf und schwitzt weniger. Durch moderne Textilien und eine in die Polsterung integrierte Drainage, wird die Liegefläche robust gegen Nutzung und Feuchtigkeit.

Box, Ablageflächen, Fußrost

Die Box soll aus unbehandeltem Holz bestehen und verwittern. Durch die Witterung wird das Holz gegen die am Strand herrschenden Umwelteinflüsse widerstandsfähig.

Windschutz/Persenning

Ein wasserfest imprägniertes Gewebe soll SITNEY „gut verpackt“ während der Strandsaison vor Wind und Wetter schützen.



DESIGNER... **SITNEY**



Sabine Ruwwe
Grafikdesignerin,
lebt und arbeitet in Hamburg

Sebastian Frenzen
Architekt+Projektmanager,
lebt und arbeitet in Berlin

Die Designer sind Geschwister und kommen aus einer Familie mit viel Erfindergeist...



DESIGN - WETTBEWERB STRANDMOBILIAR

Timmendorfer Strand 2016/2017